



## Am Unteren Bohrhaus nagt der Zahn der Zeit

ROTTWEIL - Das romantisch im Primaltal gelegene Untere Bohrhaus steht unter Denkmalschutz und bedarf ständiger Erhaltungsarbeiten. Bis in den Frühsommer hinein fanden in der Anlage des Unteren Bohrhauses Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten statt, denn an den Gebäuden und der Anlage nagt der Zahn der Zeit. Hinter dem linken Bohrhaus drohte der Hang abzurutschen.

Der Betriebshof der Stadt Rottweil setzte Fundamente für eine neue Stützwand und füllte Absenkungen in der davor liegenden Wiese auf. Im Zuge dessen wurde um das Wohnhaus der Anlage, die sich im Besitz der Stadt befindet, eine Drainage gelegt, um das aus dem Jahr 1826 stammende Gebäude vor Feuchtigkeit zu schützen. Anschließend begann der Restaurator Stefan Widmer mit seiner Arbeit und sanierte Teile des Sockels fachgerecht. Im nächsten Jahr gehen die Arbeiten weiter.

Das Wohnhaus des Unteren Bohrhauses, so die Vorsitzende des Fördervereins Salinenmuseum Martina van Spankeren-Gandhi, stand ursprünglich in den Riedwiesen bei Neufra. Nachdem dort die Bohrungen Nr. 3 und 4 bereits 1833 verschlammten wird das darüber befindliche Gebäude abgebaut

## **Am Unteren Bohrhaus nagt der Zahn der Zeit**

und an der Stelle des Unteren Bohrhauses, über die Bohrungen 5 und 6, wiedererrichtet. Heute sind die Tiefenbohrungen 5 und 6 nicht mehr zu sehen, sie befanden sich an beiden Enden des heutigen Wohnhauses - dort, wo Remise und Toiletten liegen.

Bereits 1831 beziehungsweise 1836 werden beide Bohrungen in Betrieb genommen und die Pumpen fördern die kostbare Sole. Erst Ende der 1830er und 1840er Jahre werden die durch die markanten Bohrtürme sichtbaren Bohrungen 7 und 8 „abgetäuft“: 1838 wird mit der Tiefenbohrung Nr. 7 begonnen und 1848 mit der Tiefenbohrung Nr. 8. Jeweils ein Jahr später werden beide in Betrieb genommen. Die Pumpen arbeiten bis zur Schließung 1969.

Weitere interessante Details rund um Soleförderung und Salzgewinnung in Rottweil werden im Salinenmuseum „Unteres Bohrhaus“ während der Öffnungszeiten aber auch am Vereinsfest am nächsten Sonntag erzählt.

**Am 19. August feiert der Förderverein Salinenmuseum sein Bohrhausfest. Los geht es mit der Bewirtung um 11 Uhr und es werden kostenlose Führungen im Museum angeboten.**

Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen, den Tag in schattigem Ambiente zu verbringen.

**Und auf eine weitere Veranstaltung möchte van Spankeren-Gandhi gerne hinweisen: Am Sonntag, 23. September, findet zum ersten Mal eine Lesung im Salinenmuseum statt.** Der Förderverein Salinenmuseum lädt um 16.00 Uhr zu Lesung und Gespräch mit dem Stadtschreiber Thomas Perle ein: „mutterkörper. jedes leben einmal zu ende“. Die Vereinsvorsitzende und Museumsleiterin freut sich auf ein geselliges Bohrhausfest und eine sehr interessante Lesung mit vielen Gästen.

Info: Förderverein Salinenmuseum Rottweil e.V.; Martina van Spankeren-Gandhi, Tel. 0741 494330 (dienstlich) 0741 9410014 (privat); mail@saline-museum-rottweil.de; www.saline-museum-rottweil.de